

# Der Jugend eine Chance geben



**OPPORTUNITY**  
International  
DEUTSCHLAND

**GHANA**

PROGRAMM:

# Jugendausbildungsprogramm YAP

(Youth Apprenticeship Program)

Durch qualifizierte Ausbildung eine Zukunft aufbauen



Jugendliche in staatlich anerkannten Berufen ausbilden



Arbeitsplätze schaffen



Jungen Leuten eine sichere Zukunft bieten



Lokale Ausbilderinnen und Ausbilder gewinnen und fortbilden

Unser YAP-Programm wurde in Ghana initiiert. Es hilft dabei, die hohe Jugendarbeitslosigkeit des Landes zu bekämpfen. Eine gute Ausbildung sichert später Arbeit, Einkommen und birgt Perspektiven.

In Ghana wie in vielen Länder des globalen Südens sieht die Realität oft noch anders aus. Aus Mangel an Alternativen gehen junge Leute aus benachteiligten Familien nach der Schule oder mit abgebrochenem Abschluss eine ungelernte Arbeit ein. Entweder, weil ihre Grundqualifikation unzureichend oder eine Ausbildung ohnehin viel zu teuer ist.

## Wie Sie helfen können!

Für **183 €**

stellen Sie einem Jugendlichen das Werkzeug zu seiner/ihrer Ausbildung

Mit **320 €**

übernehmen Sie Ausbildungsgebühren, Krankenversicherung und das begleitende Coaching für einen Teilnehmenden

Für **1.250 €**

finanzieren Sie einem Jugendlichen die komplette dreijährige Handwerksausbildung seiner/ihrer Wahl



GHANA

## WAS WIR SEIT 2009 TUN!



Handwerksausbildung für benachteiligte Jugendliche nach staatlich anerkannten Standards über einen Zeitraum von drei Jahren



Stärkung der persönlichen Entwicklung von Jugendlichen



Individuelles Coaching bei Arbeitssuche und Aufbau eines Kleinunternehmens



Vergabe zinsloser Start-up-Kredite zum Aufbau eines eigenen Unternehmens



Kooperationen mit örtlichen Behörden zur Akquise potenzieller Ausbilderinnen und Ausbilder



Weiterbildung für lokale Ausbilderinnen und Ausbilder

# Helfen Sie uns, der Jugend eine Perspektive zu geben

**Mit dem Ergebnis:** Viele der 15- bis 25-Jährigen jobben im informellen Sektor oder in der Landwirtschaft, ohne sicheres Einkommen und unter schlechten Arbeitsbedingungen. Schlimmstenfalls finden sie keine Arbeit. Erwerbslosigkeit wiederum ist die Quelle von Armut.

**Wir investieren** daher in staatlich anerkannte Ausbildungsmöglichkeiten und qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder und vor Ort. Je besser die Ausbildung, desto höher später die Chancen auf eine Anstellung oder Selbständigkeit.



# Unser Lösungsansatz

## Wofür wir Ihre Unterstützung brauchen!

Mit unserer lokalen **Partnerorganisation Sinapi Aba Trust** arbeiten wir in verschiedenen Regionen Ghanas. Die künftigen Auszubildenden können sich mit ihrem Berufswunsch bei unserem Partner auf Ausbildungsplätze bewerben. Das Auswahlverfahren richtet sich vornehmlich nach vorhandenem Willen und Motivation und beinhaltet Inklusion. Wirtschaftlich benachteiligte Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren bekommen bei uns im YAP-Programm die Chance, während der dreijährigen Ausbildungszeit einen handwerklichen Beruf zu erlernen, darin ihren **staatlich anerkannten Abschluss** zu machen und sich zu einer **Fachkraft** zu qualifizieren.

Dabei unterstützen wir in unserem Programm vor allem junge Frauen aus schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Die Auszubildenden werden zusätzlich zur Berufsausbildung in **Unternehmensführung, Lebensplanung** und **Gesundheit** geschult. Während der gesamten Ausbildung sind die Teilnehmenden **krankenversichert** und erhalten bei Bedarf **finanzielle Unterstützung für Medikamente und Hygieneartikel**.

Nach erfolgreichem Abschluss können Teilnehmende mit einem **zinslosen Start-up-Kredit** ihr eigenes Unternehmen aufbauen oder als Angestellte im formellen Sektor Fuß fassen. Teilnehmende, die sich für eine Selbständigkeit entscheiden, erhalten nach dem Abschluss ein zusätzliches Coaching in unserem Mentoren-Programm.

Jede neue Fachkraft  
zählt beim  
wirtschaftlichen  
Aufschwung





Damit qualitativ hochwertige Lerninhalte und akkurat geführte Abschlussprüfungen garantiert sind, führen unsere Partner einmal pro Jahr **Weiterbildungen für lokale Ausbilderinnen und Ausbilder** durch. Dazu gehören auch Schulungen in Sachen **Projektmanagement** für die YAP-Teams von Sinapi Aba. Wir arbeiten mit lokalen Entscheidungsträgerinnen und -trägern, um gemeinsam neue Berufsausbildungen zu akquirieren.

**96%** der Teilnehmenden haben:



# „Ich bin jetzt das Gesprächsthema meiner Gemeinde“

## Die Geschichte von Comfort B.

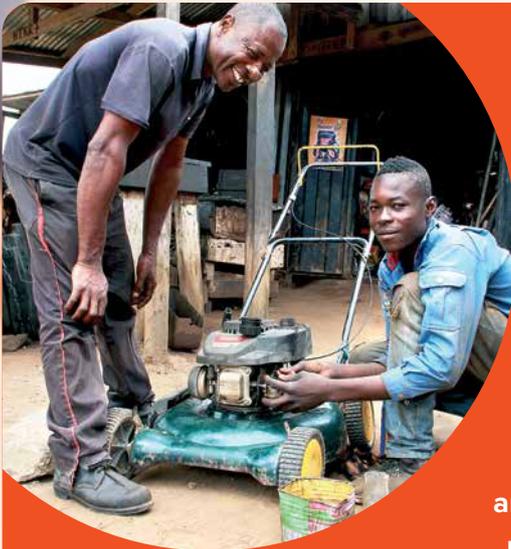
Wer sich Träume erfüllt, kann auch an neue Träume glauben. Comfort B. aus Sefwi Nkrunua im Westen Ghanas hat sich ihren Berufswunsch erfüllt. Sie liebt Mode. Schon immer, sagt sie. Schneiden ist ihre große Leidenschaft. Sie wollte gern nähen können, doch ihr fehlten die Mittel für die Ausbildungsgebühr.

Die junge Frau hatte gerade die Junior High School abgeschlossen, als ein Freund sie bei Sinapi Aba vorstellte. Sie brachte gute Voraussetzungen mit – die Leidenschaft für ein Handwerk und einen guten Schulabschluss. Im August 2017 trat Comfort über Sinapi Aba in unser Jugendausbildungsprogramm ein. Sie entschied sich für die Schneiderlehre – zunächst in der Herrenbekleidung, dann in der Damenschneiderei. Die Ausbildung ging ihr leicht von der Hand. Nähen lag ihr im Blut. Ihre dreijährige Lehrzeit absolvierte Comfort Ende 2020 mit Bravour. Sie schloss als eine der Besten ihres Lehrgangs ab. Als Auszeichnung und Startkapital erhielt sie deshalb ihre erste Industrie-Nähmaschine. Nur fünf von 300 Auszubildenden bekommen pro Lehrgang ein solches Abschlussgeschenk.



## Unsere Erfolge

Comfort machte sich im Haus ihrer Mutter selbstständig und gründete ihre erste, eigene Schneiderei. Mit der neuen Nähmaschine verarbeitet sie Stoffe in hochwertiger Qualität. Ihre Kunden mögen ihre Kleider und Mode. Sie sei nun das Gesprächsthema in ihrer Gemeinde, erklärt Comfort. Und sie träume längst von einem eigenen Geschäft in einer weit lebhafteren Gegend.



Bislang durchliefen mehr als  
**4.200** junge Frauen  
und Männer  
unser Ausbildungsprogramm



der Teilnehmenden  
sind junge Frauen

Pro Jahr nehmen derzeit durchschnittlich  
**850 Jugendliche**

an einer staatlich anerkannten Handwerksausbildung teil.

In abgeschlossenen  
Ausbildungsjahrgängen haben **96%** aller Teilnehmenden das  
Examen bestanden

**Gut die Hälfte** der Absolventen macht  
sich mit einem eigenen Handwerk selbständig.

**Die andere Hälfte** geht zunächst eine  
Anstellung ein. Mindestens **90%**

der Absolventinnen und Absolventen führen  
nach etwa drei bis fünf Jahren ein  
Kleinunternehmen

Mehr als  
**2.500**  
lokale Ausbilderinnen  
und Ausbilder hat  
unser YAP-Programm  
bislang geschult

Friseur-, Schneider-, Kosmetik-  
und Cateringberufe zählen zu den  
beliebtesten Ausbildungsberufen  
bei den Frauen. Männer  
entscheiden sich größtenteils für  
das **Baugewerbe**, werden  
Elektriker oder **Automechaniker**



**OPPORTUNITY**  
International  
DEUTSCHLAND

[www.oid.org](http://www.oid.org)

## Ihre Ansprechpartnerinnen



**Nadine Nowicki**

Leitung Philanthropie und  
Unternehmenskooperationen

☎ 0173 / 74 87 243

☎ 0221 / 2508 1630

✉ [nnowicki@oid.org](mailto:nnowicki@oid.org)



**Eva Martin**

Leitung Marketing und  
Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0151 / 700 25 180

☎ 0221 / 2508 1630

✉ [emartin@oid.org](mailto:emartin@oid.org)

Unser Ausbildungsprogramm YAP unterstützt  
folgende UN-Ziele für nachhaltige  
Entwicklung/Sustainable Development Goals (SDGs):



**Opportunity International Deutschland**  
Bremsstraße 6, 50969 Köln  
Tel.: +49 (0)221/25 08 16 30  
Fax: +49 (0)221/25 08 16 39  
[info@oid.org](mailto:info@oid.org) • [www.oid.org](http://www.oid.org)

**Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE15 3702 0500 0001 2758 00  
BIC (Swift): BFSWDE33XXX

Vorstand: Viktoria Zwerschke  
Vorsitzender d. Stiftungsrates:  
Nils Ritterhoff

Opportunity International  
Deutschland ist eine  
gemeinnützige Stiftung  
bürgerlichen Rechts  
St.-Nr. 219/5890/2686



Das Spenden-Siegel des  
Deutschen Zentralinstituts  
für soziale Fragen (DZI)  
bestätigt, dass wir mit den uns  
anvertrauten Mitteln sorgfältig und  
verantwortungsvoll umgehen.